

Presse-Information

Weimar: Erstmals über 600.000 Übernachtungen

Rekordzahlen im zehnten Jahr der Weimarhalle

Weimar. Die Rekorde purzeln: Mit einem Plus von 7,3 Prozent erreicht Weimar erstmals Übernachtungszahlen, die mit 614.515 deutlich über 600.000 liegen. Rekord auch in der Weimarhalle: 265 Veranstaltungen und 115.876 Besucher wurden hier gezählt. Es ist damit für alle Abteilungen der weimar GmbH das erfolgreichste Jahr seit Bestehen der Gesellschaft. „Uns ist es gelungen, gemeinsam mit unseren Partnern 2009 national und international ein ähnlich großes Interesse an Weimar zu wecken wie 1999“, unterstreicht Ulrike Köppel, Geschäftsführerin der weimar GmbH, rückblickend. Das gelte für Touristen wie für Tagungsveranstalter. „Für unsere Mitarbeiter waren die zurückliegenden Monate gleichfalls ein Ausnahmejahr, da wir ohne zusätzliches Personal deutlich mehr Veranstaltungen, Gäste und Marketingaktivitäten betreut haben“, betont die Geschäftsführerin. Jetzt gilt es an den Erfolg 2009 anzuknüpfen und 2010 neue Impulse zu setzen.

Übernachtungen: Erfolge auch auf dem ausländischen Markt

Unbestechlicher Gradmesser für Ergebnisse des touristischen Marketings sind die Übernachtungszahlen. Insgesamt wurden 2009 knapp 42.000 Übernachtungen mehr gezählt als 2008. Deutliche Zuwächse von 16,4 Prozent bei den ausländischen Besuchern haben zum Erfolg beigetragen. Im Nationen-Ranking stehen an erster Stelle die Niederländer, von Platz vier auf Platz zwei kamen die Amerikaner und an dritter Stelle die Schweizer. „Mit diesem erfreulichen Ergebnis haben wir auch bei unseren optimistischsten Ausblicken nicht gerechnet“, freut sich Ulrike Köppel. Neben den vom Bauhaus-Thema angezogenen Touristen, stockten die zahlreichen Tagungsgäste in der Weimarhalle die Übernachtungszahlen deutlich auf.

Marketing: Neue Themen, neue Impulse, neue Medien

Der Rückblick auf das Jahr 2009 zeigt deutlich, wie intensiv am Erfolg gearbeitet wurde: Drei Mitarbeiterinnen legten 70.000 Kilometer für 80 Präsentationen, Messen und Workshops in elf Ländern zurück, um die Weimar-Themen einem interessierten Publikum vorzustellen. Außerdem wurden rund 200 Journalisten und Reiseveranstalter aus 21 Ländern 2009 betreut, das übergroße auch internationale Medienecho kündigt davon. Die Kontinuität im touristischen Marketing der vergangenen Jahre macht sich angesichts der stetig steigenden Zahlen bezahlt. Hier wird die weimar GmbH nicht nachlassen und neue Impulse setzen beim Thema Bauhaus. Hinzu kommt die Bewerbung des Liszt-Jahres 2011, die bereits gestartet ist. Unterdessen werden neben den erfolgreichen touristischen Auftritten neue Schwerpunkte gesetzt. Das Stadtmarketing intensiv mit den Partnern zu vernetzen und auszubauen, wird eine der wichtigen Aufgaben der nächsten Monate sein. Gleichzeitig wird sich die weimar GmbH als Dienstleister innerhalb des Konzern Stadt profilieren. Ersten gemeinsamen Projekten mit der Wohnstätte Weimar GmbH

sollen weitere folgen. Parallel wird an der Neu-Entwicklungen im Onlinebereich gearbeitet; die Erweiterungen für weimar.mobil, dem 2009 installierten Weimarer Informationsportal fürs Handy, sind in den nächsten Wochen verfügbar. Zuwächse bei den Zugriffen auf www.weimar.de von zwölf Prozent und bei www.weimarahalle.de um 120 Prozent zeigen abermals deutlich, welchen Stellenwert das Online-Angebot hat – hier entwickelt die Marketingabteilung der weimar GmbH ebenfalls neue Kampagnen, die im Laufe des Jahres 2010 präsentiert werden.

Weimarahalle: Bestes Jahr in der zehnjährigen Geschichte

Mit 265 Veranstaltungen und 115.876 Besuchern im vergangenen Jahr wurden in der Weimarahalle neue Rekorde aufgestellt. In beiden Fällen sind das deutliche Steigerungen: Besucher sind es sonst in den Vorjahren durchschnittlich 90.000 und Veranstaltungen rund 200. Diese Ergebnisse in der Weimarahalle sind angesichts der Rückgänge in vergleichbaren Häusern umso so bemerkenswerter. Zumal der Vorbuchungsstand optimistische Prognosen für das Jahr 2010 zulässt. Allein 117 Tagungen und Kongresse gehörten zum Veranstaltungsprogramm 2009 – was immer auch einen deutlichen Zuwachs bei den Übernachtungen bedeutet. Vier Kongresse hatten ein internationales Publikum, bei vier weiteren Tagungen übernahm die weimar GmbH die komplette Organisation, vier große Neukunden planen auch in diesem Jahr Veranstaltungen in der Weimarahalle. Eine Reihe von öffentlichkeitswirksamen Höhepunkten sorgten für ein großes Medienecho: das Pressezentrum während des Besuchs des amerikanischen Präsidenten, die Amerikanische Nacht mit knapp 4000 Besuchern, die beiden Wahlkampfveranstaltungen der SPD und CDU vor der Bundestagswahl und das MDR-Crossover-Projekt mit Polarkreis 18. Zu einer wichtigen neuen Veranstaltung zählt in diesem Jahr die horizon Thüringen 2010 – eine Messe für Studium und qualifizierte Aus- und Weiterbildung, die bereits in zahlreichen anderen Bundesländern etabliert ist und nun im Mai in Weimar ihre Thüringer Premiere feiert. Gleichfalls wird es in diesem Jahr die beliebte Konzernacht geben, die am 3. Juli als „Eine Spanische Nacht“ mit der Staatskapelle Weimar im Weimarahallenpark über die schwimmende Bühne geht.

Tourist-Information Weimar: Tendenz überall steigend

Die Tourist-Information ist nach wie vor die erste Adresse für Weimar-Besucher. Davon zeugen im Jahr 2009 zwölf Prozent mehr Zimmerbuchungen, zehn Prozent mehr Stadtführungsteilnehmer und 15 Prozent mehr Buchungen bei Pauschalprogrammen. Einerseits schlagen das Bauhaus-Jahr und die eigenen Verkaufsschlager zu Buche, andererseits wirken sich die gestiegenen Tagungszahlen aus. Zahlreiche Leistungen rund um die Kongresse in der Weimarahalle wurden über die Tourist-Information gebucht. Aber auch das Geschäft mit den Individualtouristen boomt: Für die Mitarbeiterinnen wurde das vor allem spürbar an der permanent starken Kundenfrequenz in der Tourist-Information: Auch in den Sommermonaten ließ sich kein besucherschwacher Tag mehr ausmachen. Allein die Zahlen rund um die zahlreichen Bauhaus-Angebote sprechen für sich: Insgesamt wurden 10.411 Bauhaus-Souvenirs verkauft – von den Bauhaus-Ausstechern bis zur Ginkgo-Pflanze mit Bauhausspalier sowie der Wagenfeld-Lampe. Das heißt, dass pro Tag alle 16 Minuten ein solches Produkt

über den Ladentisch ging. Bei den Gruppenführungen „Das frühe Bauhaus“ gab es Steigerungen um 280 Prozent. Gleichwohl waren die einmal pro Woche angebotenen zusätzlichen öffentlichen Führungen zum Thema Bauhaus immer sehr gut besucht. Der Start ins neue Jahr war ebenfalls vielversprechend: Im Januar gab es trotz bitterster Kälte mehr Stadtführungen und deutlich mehr Zimmerbuchungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Wirtschaftsförderung: Eigenes Profil entwickelt

Der Bereich Wirtschaftsförderung innerhalb der weimar GmbH hat sich als zuverlässiger Partner sowohl der Stadtverwaltung als auch für Wirtschaftsverbände und Unternehmen entwickelt. Eine Rekordbeteiligung bei den Bewerbungen zum Weimarer Wirtschaftspreis oder die Organisation verschiedener öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen sowie die Koordination der Printprodukte im Wirtschaftsbereich gehören zu den Leistungen der Ein-Mann-Abteilung. Kampagnen zur Nachwuchsgewinnung und gemeinsame Projekte innerhalb des Konzerns Stadt zählen zu den nächsten Vorhaben ebenso wie die Überarbeitung des Online-Auftrittes Wirtschaft.

Zahlen im Überblick

- 614.515 Übernachtungen: plus 7,3 Prozent; Ausländer: plus 16 Prozent
- 115.876 Besucher Weimarahalle: plus 32 Prozent
- 265 Veranstaltungen Weimarahalle: plus 25 Prozent
- 112.181 Stadtführungsteilnehmer: plus 10 Prozent
- Zimmervermittlung: plus 12 Prozent
- Buchungen Pauschalen: plus 15 Prozent
- Besucher www.weimar.de 863.094: plus 12 Prozent
- 80 Messen und Workshops in elf Ländern
- 200 Besuche Journalisten und Reiseveranstalter aus 21 Ländern betreut

Uta Kühne, Pressesprecherin, **weimar GmbH**

UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar

Tel: +49-3643-745805

presse@weimar.de | www.weimar.de | www.weimarahalle.de

Mobil: mobil.weimar.de